



# 1. Männer: SG 99 verpasst Traumstart beim 1:1 gegen den SV Windhagen

In den drei Jahren nach dem Wiederaufstieg in die Rheinlandliga machte die SG 99 Andernach vor allem mit ihrer Frühform auf sich aufmerksam. Die eingespielte Truppe von Trainer Franz Kowalski gewann jeweils ihr Auftaktspiel und stand nach den ersten Saisonspielen immer ganz weit oben in der Tabelle. Anders diesmal. Gegen den Fast-Absteiger aus Windhagen gab es am 1.Spieltag nur ein 1:1-Unentschieden. Womit sich eine andere Serie fortsetzte. Seit dem Windhagener Aufstieg vor zwei Jahren gab es in fünf Aufeinandertreffen keinen Andernacher Sieg.

„Es war ein verdientes Ergebnis“, sagte Kowalski nach dem Spiel. „Beide Mannschaften waren defensiv gut eingestellt. In der zweiten Halbzeit konnten wir leider keine Torgefahr mehr versprühen, also müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein.“ Gut lief es für die Gastgeber vor allem in der Anfangsphase. Nach einem Freistoß von Kim Kossmann stand Kadir Mete Begen am langen Pfosten vollkommen frei. Mühelos köpfte der Andernacher Verteidiger zum frühen 1:0 ein (8.). Daniel Neunheuser hätte nach einer guten Viertelstunde sogar schon für klarere Verhältnisse sorgen können, scheiterte jedoch aus kurzer Distanz an Gästekeeper Thomas Kosiolek (16.). Danach passierte lange nicht viel. Andernach hatte das Geschehen zunächst gut im Griff, erst kurz vor der Pause fanden auch die Windhagener besser in die Partie. Fabio RuanFerreira-Böcker gab einen ersten Warnschuss ab, scheiterte jedoch an Andernachs Schlussmann Steffen Weber (41.).

Auch nach Wiederanpfiff passierte nicht viel. Ferreira-Böcker versuchte es noch einmal, dieses Mal aus 30 Metern – wieder war Weber zur Stelle (53.). Erst in der Schlussphase kam wieder ein wenig Schwung in die Begegnung. Jannik Levent Pehlivan tauchte frei im Andernacher Sechzehner auf, drehte sich noch einmal um die eigene Achse, scheiterte dann jedoch am gut reagierenden Weber (76.). Eine Minute später konnte jedoch auch er nicht mehr retten. Nach einem Eckball ließen die Andernacher Alexander Alt sträflich unbewacht. Ähnlich wie auf der Gegenseite Begen köpfte er nun souverän zum 1:1 ein. Es entwickelte sich eine muntere Schlussphase, in der beiden Mannschaften engagiert nach vorne spielten. Ein Tor sollte jedoch auf beiden Seiten nicht mehr dabei herauspringen.

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach bereits am Donnerstag, 2. August um 19.30 Uhr. Auf dem Rasenplatz in Laubach treten die Bäckerjungen dann zum Rheinlandpokalspiel beim Bezirksligisten SG Vordereifel Müllenbach an. Zwei Tage später steht dann der zweite Spieltag in der Rheinlandliga an. Am Samstag, 4. August ist die SG 99 beim FSV Trier-Tarforst zu Gast. Der Anpfiff auf dem Rasenplatz an der Tarforster Straße erfolgt um 17.30 Uhr.

Andernach: Weber (88. Weis), K. Begen, Schmitz, Unruh, Egorov, Neunheuser, Heider, H. Külahcioglu (83. Tiede), K. Kossmann (72. Conrad), D. Kossmann, Hawel

Windhagen: Kosiolek, A. Alt, Krist, Blumenthal, Lauvenberg, Glos, Baftija (70. C. Alt), Ferreira-Böcker, J. Pehlivan (90. T. Pehlivan), Daun (57. Traut), Rahn

SR: Fabian Mohr (Strohn)

Zuschauer: 150

Tore: 1:0 K. Begen (8.), 1:1 A. Alt (77.)

-MLAT-



Das erste Saisontor für die SG 99: Kadir Mete Begen trifft nach acht Minuten per Kopf gegen den SV Windhagen. Foto: Andreas Walz